



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Zivilgesellschaftliches Engagement

Die Zusammenkunft aller Physikfachschaften spricht sich dafür aus, in den Studienordnungen der Physik-Studiengänge die Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement als ausdrückliches Ziel zu verankern. Eine Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Aspekten der Physik soll in geeigneter Weise in der Lehre Berücksichtigung finden. Gesellschaftliches Engagement soll gefördert werden und Studierenden aus ihrem Engagement kein Nachteil entstehen.

Begründung:

Die Kriterien für die Akkreditierung von Studiengängen des Akkreditierungsrates sehen in der Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement ein wichtiges Qualifikationsziel für ein Hochschulstudium. Auch die ZaPF sieht diesen Aspekt als besonders wichtig an, da Studierende nicht nur wissenschaftliche und methodische Kompetenzen besitzen, sondern sich auch ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst sein sollten. Dies beinhaltet sowohl die kritische Auseinandersetzung mit Forschung und Entwicklung des eigenen Fachs als auch den Diskurs über gesamtgesellschaftliche Fragen.

Die ZaPF findet gesellschaftliches Engagement wichtig, weshalb ehrenamtliche Tätigkeiten neben dem Studium eine besondere Wertschätzung erfahren sollten.

Verabschiedet am 18.11.2012 in Karlsruhe